



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Prettenthaler



Regionales Liedgut pflegen

Der wohlschmeckende Schnaps der Holunderbeere war Namensgeber der Gesangsgruppe Hollerschnapszuzler.



Die Musiker spielen seit 15 Jahren gemeinsam auf

KK (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:

Telefon: (0316) 90 85 35.

E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

Vor 15 Jahren haben sich Sänger aus dem steirisch-oberösterreichischen Salzkammergut zusammengenommen, um das Liedgut ihrer Region zu pflegen und weiterzugeben. Die Hollerschnapszuzler (Klaus Neuper, Hans Pliem, Hermann Grill, Gernot Gföllner und Walter Klanner) sind in der glücklichen Lage, Volksmusik bereits in ihrem Elternhaus quasi mit der Muttermilch aufgesogen zu haben. Besonders haben es ihnen die Jodler ange-tan. „Es ist ein Gleichklang der

Seelen notwendig, um ein Volkslied oder einen Jodler richtig zum Klingen zu bringen“, so Lois Neuper, Mitglied des Goiserer Viergesanges und Vorbild der Hollerschnapszuzler. Bei der Namensfindung haben sich die Sänger nicht schwergetan. Hans Pliem ist ein passionierter Schnapsbrenner. Eines seiner edelsten Destillate ist der Hollerschnaps.

Nun liegt es in der Pflicht seiner Sangesbrüder, ihm bei der Hollerernte, der anschließenden Veredelung und natürlich

beim Verkosten zu unterstützen. Sie nennen es „Zuzeln“, das maßvolle Nippen und Genießen des mühsam produzierten Schnapses. Dass bei den Hollerschnapszuzlern nicht nur gesungen, sondern auch leidenschaftlich musiziert wird, ergibt sich von selbst. So sagt Klaus Neuper, I. Tenor und Harmonikaspieler sowie Bürgermeister von Bad Mitterndorf, dass es bei den vielen Freunden der Gruppe längst schon heißt: „Heut singen und musizieren die Zuzler bei uns!“

VOLKSKULTUR

Zwoa Brettl, a gführiger Schnee



Wie Musik oder Handwerk stellt auch der Wintersport einen Teil der steirischen Volkskultur dar. Das Winter-SportMuseum Mürzzuschlag sammelt und präsentiert seit 1947 unzählige Raritäten und Kuriositäten der Wintersportgeschichte. Neben Rennskiern von Franz Klammer oder Renate Götschl findet man 2000 Jahre alte Skier aus Ostsibirien ebenso wie Geschichten der ersten mitteleuropäischen Skiwettkämpfe. Um die Entwicklung des Skisports erlebbar zu machen, organisiert der Verein NostalSki-Team am 19. Jänner am Semmering einen skihistorischen Wettkampf, bei dem man mit Eschenskiern, Holzstöcken und Co. in vergangene Winter zurückversetzt wird.

wintersportmuseum.com

Wer, was, wohin?

Weizer Jodelstammtisch.

Zum gemeinsamen Jodeln trifft man sich am 11. 1. ab 19 Uhr im Gasthof Ederer am Weizberg. Anstimmen, mitjodeln oder zuhören – alles ist möglich. Info: 0664/5285982

Ball der Steirer.

Am 12. 1. ab 19.30 Uhr feiert der Trachtenverein Roßecker im Hotel Böhlerstern in Kapfenberg ein Steirerfest. Musik: Blaskapelle Pro Stany, Die Lungauer, Freigarten Bloß u. a. Info: www.rossecker.at

Jagaball.

Der Steirische Jagdschutzverein Zweigstelle Murau lädt am 12. 1. ab 20 Uhr zum traditionellen Ball in den Gasthof Hammerschmied in Ranten. Musik: Jagdhornbläsergruppe, Rinegger Quintett.

Offenes Volkstanzen.

Am 12. 1. ab 20 Uhr wird im Gasthof Windisch in St. Stefan ob Stainz mit der Volkstanzgruppe St. Stefan aufgetanzt. Jeder ist zum Mittagessen eingeladen. Musik: Winzerstub'n Musi. Info: 0664/4963809



VOLKSKULTUR
STEIERMARK

Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.